

Die Kunst des Gesunden Wohnens

Der Autor:



Harald Weihtrager hat nach 13 Jahren in der Pharmaforschung durch schwere Allergien begonnen, sich mit Baubiologie auseinander zu setzen. Anfänglich lag der Schwerpunkt noch bei

Sonnenenergie und Windkraft. Sowohl in der Produktentwicklung von Solaranlagen als auch in der Entwicklung außergewöhnlicher Projekte (solare Mauertrocknung, etc.). Der damals aufkommende Lehmbau weckte das Interesse und er startete die Entwicklung von Ton-Spachtelungen und Farben auf der Basis konzentrierter Heilerden. Die am Markt befindlichen Tonspachtelungen bauen auf dieser Entwicklungsarbeit auf. Darauf folgten Trockenbauplatten aus bisher unbrauchbaren, mineralischen Rohstoffen und das wohngesunde Fertighaus-Konzept „Einfach Gesund“.

Seit 2020 ist Harald Weihtrager als freischaffender Baubiologe tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf Forschung und Entwicklung, und Baubiologischer Beratung. Aber auch Schulungen und Anwendungstechnik werden angeboten.

Harald Weihtrager

Die Kunst des gesunden Wohnens

**Tipps und Tricks für eine
besseres Wohngefühl**

Gesundheits- Ratgeber

Impressum

Texte: © 2023 Copyright by Harald Weihtrager

Umschlag: © 2023 Copyright by Christoph Gruber

Verantwortlich für den Inhalt:

Harald Weihtrager

Ringstraße 28, 4173 St. Veit im Mkr.

harald@wohndichgesund.eu

Druck: Bookmundo Direct

Inhalt

Vorwort:.....	1
Sinnlos Wohnen?	2
Farbtemperaturen	6
CO2 im Wohnraum	20
Wärme	41
Dämmstärke:.....	52
Elektrosmog	58
Elektrostatik	60
Elektromagnetische Felder	63
Elektrische Felder.....	65
Handy und WLAN.....	68
5G- Ein Problem?	69
„Erdstrahlen“	71
Radioaktivität im Wohnraum.....	74
Wie sieht das „gesunde“ Haus aus?.....	78
Credits	80

Vorwort:

Gesund Wohnen? Diese Frage wird meist mit Esoterik beantwortet. Und auch wenn ich der Überzeugung bin, dass Vieles in der „Esoterik“ bloß drauf wartet, wissenschaftlich erklärt zu werden, möchte ich diese ausklammern.

Dieses Buch soll auf einfache, aber wissenschaftlich fundierte Weise Wissen über gesundes Wohnen verbreiten. Kein wissenschaftliches Fachbuch, sondern eines, dass man lesen kann, ohne sich in die Tiefen der Physik versenken zu müssen.

Verbunden mit anschaulichen Experimenten, welche oftmals selbst nachgetestet werden können.

Am Ende sollte der interessierte Leser verstehen, wie man das eigene Wohnumfeld gesünder gestalten kann.

Sinnlos Wohnen?

Fünf Sinne hat der Mensch. Zumindest habe ich das so gelernt: tasten, sehen, schmecken, fühlen und hören. Möglicherweise findet irgendwann jemand noch den „sechsten Sinn“.

Doch was das Wohnen betrifft, erachte ich den sechsten Sinn als gar nicht notwendig, denn schon auf die ersten fünf wird nicht ausreichend eingegangen. Sie fragen sich, was ich damit meine?

Beispiele dafür sind: Häuser mit stark hallenden Räumen oder Beleuchtungen, die das Tag und Nacht- Gefüge Durcheinander bringen, aber auch Schadstoffe im Raum, die nicht nur riechen, sondern auch krank machen! Diese Liste kann noch fortgesetzt werden.

Viele Häuser sind eher Verwahrungsanstalt als Heimat, denn das „Zuhause“ sollte so ausgerichtet sein, dass sich alle Sinne wohlfühlen. Und dazu dient sie. „Die Kunst des gesunden Wohnens!“